

Anschreiben:

rektor@uni-jena.de

Renate.Adam@uni-jena.de

Sehr geehrter Herr Professor Dicke,

für den 30.08.2013 ist an der Friedrich-Schiller-Universität Jena (CZSt 3, Hörsaal 3) ein Kolloquium angekündigt, bei dem Prof. Joachim Starbatty zum Thema "Tatort Euro" vortragen und anschließend eine Signierstunde für sein Buch des gleichen Namens abhalten wird.

Prof. Starbatty ist Spitzenkandidat für die Partei "Alternative für Deutschland" (AfD). Die geplante Veranstaltung wird von der AfD als politische Aktivität im Rahmen ihres Wahlkampfes angesehen und auch entsprechend beworben ( <http://afd-thueringen.de/event/tatort-euro-kolloquium-mit-prof-joachim-starbatty/> - dort heißt es eindeutig: "Veranstaltungskategorie: Infostand/Wahlkampfveranstaltung").

Die Kandidatur von Prof. Starbatty für die AfD ist relativ neu; es ist daher gut möglich, dass dieser Umstand bei der Entscheidung über die Raumvergabe von der FSU nicht berücksichtigt wurde. Falls doch, so erlauben wir uns besorgt darauf hinzuweisen, dass die FSU mit einer solchen Veranstaltung im laufenden Wahlkampf nach (vermutlich nicht nur) unserer Auffassung ihre anerkannte und traditionell gesicherte politische Neutralität im akademischem Bereich verlässt. Dass die Veranstaltung nach der oben zitierten Verlautbarung der AfD erklärtermaßen auch noch zur Bewerbung des politisch umstrittenen, aktuellen Buchs von Prof. Starbatty dienen soll, halten wir ebenfalls für nicht mit dem Neutralitätsgebot einer öffentlichen Bildungseinrichtung vereinbar. Wir bitten Sie daher dringend zu prüfen, ob all dies durch die Universität so beabsichtigt und gewünscht ist, und würden uns über eine zeitnahe Antwort (Veranstaltungstermin 30.8.2013!) freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Bastian Ebert

Vorsitzender PIRATEN Jena

Antwortschreiben:

Von: "Renate Adam" <Renate.Adam@uni-jena.de>  
Datum: 22. August 2013 11:49:08 MESZ  
An: vorsitzender@piraten-jena.de  
Kopie: raumverwaltung@uni-jena.de  
Betreff: Antw: Wahlkampf Kolloquium "Tatort Euro"

Sehr geehrter Herr Ebert,  
herzlichen Dank für den Hinweis, dass die Vortragsveranstaltung von Prof. Starbatty zugleich von der AfD im Internet beworben wird, das verstößt in der Tat gegen die politische Neutralität, der die Uni verpflichtet ist. Ich habe mich sofort mit Prof. Kaufmann von der FH Jena in Verbindung gesetzt, da dieser den Raum beantragt hat, und er hat mir zugesichert, dass der Hinweis auf das Kolloquium von der Homepage der AfD gelöscht wird und auch ansonsten nirgends ein Hinweis auf die Partei in der Werbung für das Kolloquium auftaucht.

Gegen einen Vortrag von Prof. Starbatty zum Thema "Tatort Euro" ist grundsätzlich nichts einzuwenden, er ist gemeinsam mit Professoren der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät unserer Universität Mitautor des Jenaer Aufrufs zur Erneuerung der sozialen Marktwirtschaft und er greift somit ein Thema auf, dass bereits mehrfach in Jena in Konferenzen diskutiert wurde.

Mit freundlichen Grüßen

R. Adam

Dr. Renate Adam  
Leiterin des Rektoramtes der FSU Jena  
Tel: 03641 931003  
Fax: 03641 931002